

Opitz, Martin: Ists Wunder, daß wir dir die Rosen blühen sehen (1618)

1 Ists Wunder, daß wir dir die Rosen blühen sehen,
2 Mein Leben, da wir doch im kalten Winter sein?
3 Es ist genung, daß sie dein Athem an kan wehen,
4 Und deiner Augen Glanz ist ihnen Sonnenschein.

(Textopus: Ists Wunder, daß wir dir die Rosen blühen sehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/1618/1>)